

Stadt Köln
Bezirksbürgermeister A.Hupke
Laurenzplatz 1-3
50667 Köln

Köln, 30.03.2011

Betreff: Bürgereingabe - Anregung und Beschwerd gemäß § 24 Gemeindeordnung NW

Sehr geehrter Herr Hupke,

Mein Name ist _____, ich bin _____ Jahre alt und als _____ irma
tätig.

Ich wohne mit meiner Frau seit nunmehr 5 Jahren im Agnesviertel und fühlen uns sehr wohl. Jedoch, und damit komme ich zum Kernpunkt meiner Mail an Sie, ist die 6-spurige Riehler Strasse ein zunehmendes Problem geworden.

Das hier reger Verkehr herrscht ist bekannt und wer hier her zieht, muss dies in Kauf nehmen. Jedoch nehmen die Geschwindigkeiten, welche hier gegen Abend und vor allem am Wochenende zu beobachten sind, in einem Maße zu, wie sie als Anwohner nur schwer zu ertragen sind. Von der Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer, wie zum Beispiel Radfahrern, ganz zu schweigen.

Regelrechte Rennen und weitaus höhere Geschwindigkeiten jenseits der 70km/h bei PKWs und Motorräder nehmen hier einiges an Lebensqualität und Sicherheit.

Zumal ich mich frage, weshalb innerhalb eines zentralen Stadtteils mit dichtem Wohnungsstand und Wohnhäusern direkt am Straßenrand solche Geschwindigkeiten seitens der Stadt toleriert werden. Die Riehler Straße verfügt außerdem nicht über Radweg und somit stellen Radfahrer auf der 6 spurigen Straße ebenfalls eine Gefährdung für beide Seiten dar.

Verstehen Sie mich nicht falsch: Ich bin selber PKW-Besitzer und fahre gern und viel Auto. Aber die Zustände der Riehler Strasse sind für die Lebensqualität und Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer und Anwohner dort dringend verbesserungswürdig

Was können wir als Anwohner dagegen tun? An wen wenden wir uns? Wer kann uns helfen
Manchmal fühlt man sich hier, wie ein Bewohner an einer Schnellstraße. Blitzstarts und donnernde Motorräder sowie Autorennen sind hier mittlerweile am Abend und Wochenende keine Ausnahme mehr.

Anbei finden Sie eine kleine Liste mit gesammelten Unterschriften zu diesem Thema.
Ich bin dabei auf durchweg auf Zustimmung gestoßen - eine Initiative in diese Richtung würde daher sicherlich auf eine sehr breite Unterstützung stoßen.

Ich würde mich sehr freuen, von Ihnen zu hören.

Mit herzlichen Grüßen